

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von Lettershop Nielsen: Karsten Nielsen, Öschweg 2, 88447 Warthausen, nachfolgend "Lettershop Nielsen" genannt.

1. Geltung

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen unter Verzicht des Bestellers auf seine eigenen Einkaufs- oder sonstigen Bedingungen. Unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten auch für alle späteren Verträge mit dem Besteller, auch dann, wenn wir uns nicht bei späteren Lieferungen und Leistungen auf diese Bedingungen berufen.

2. Vertragsinhalt

Für den Inhalt der von uns geschlossenen Verträge sind unsere schriftlichen Angebote oder Auftragsbestätigungen ausschließlich maßgebend. Abweichende Vereinbarungen und Nebenabreden sind nur nach unserer schriftlichen Bestätigung im Einzelfall verbindlich.

3. Termine

Angegebene Liefer- oder Leistungstermine sind unverbindlich. Ihre Nichteinhaltung berechtigt den Besteller nur dann zum Rücktritt vom Vertrag oder zum Schadensersatz, wenn eine angemessene Nachfrist erfolglos verstrichen ist und uns grobes Verschulden an der Verzögerung trifft.

Ersatz entgangenen Gewinns kann der Besteller in keinem Falle verlangen.

Ausnahmsweise ausdrücklich vereinbarte Termine sind nur insofern als zugesichert anzusehen, als eine eventuell hierfür nötige Leistung des Bestellers oder vom Besteller beauftragter Dritter, absprachegemäß erfolgte.

Ereignisse außerhalb unseres Einflußbereiches, wie höhere Gewalt, Betriebs- und Transportstörungen oder sonstige außergewöhnliche Umstände im eigenen oder fremden Betrieb berechtigen uns, die Lieferfristen zu verlängern oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Teillieferungen sind zulässig und können gesondert berechnet werden.

4. Zahlung

Zahlungen haben zu den in unserer Auftragsbestätigung oder Rechnung besonders genannten Bedingungen und Fristen zu erfolgen. Wurden besondere Bedingungen und Fristen nicht genannt, so werden alle Rechnungsbeträge innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

Bei Bereitstellung größerer Materialmengen oder besonderer Materialien sind wir berechtigt hierfür sofort Zahlung zu verlangen, Zahlungen sind nur unmittelbar an uns zu leisten und gelten mit Kasseneingang oder mit Gutschrift auf einem unserer Konten als erfolgt. Sie werden jeweils auf die älteste Schuld verrechnet. Zur Annahme von Wechseln und Schecks sind wir nicht verpflichtet. Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt nur zahlungshalber und unter Berechnung der üblichen Spesen und gilt nicht als Barzahlung.

Wird nachträglich, vor der endgültigen Abwicklung eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers bekannt, so können wir die Zahlungsbedingungen einseitig ändern, insbesondere alle Forderungen sofort fällig stellen, Sicherheit verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Sind wir aus diesen oder anderen Gründen zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Rücknahme unserer Waren genötigt, so können wir für den Gebrauch oder die Wertminderung eine angemessene Vergütung berechnen, die sich soweit feststellbar nach dem üblichen Mietpreis richten kann.

5. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware geht erst nach Erfüllung aller Forderungen aus unserer Geschäftsbeziehung mit dem Besteller in dessen Eigentum über. Die Ware darf an Dritte nicht verpfändet, verliehen oder zur Sicherung übereignet werden.

Bei Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durch Dritte gegen unsere Vorbehaltswaren hat der Besteller den Vollstreckungsbeamten über unsere Rechte aufzuklären und uns unverzüglich zu informieren. Alle unsere Interventionskosten trägt der Besteller.

Bei Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Bestellers sind unsere Vorbehaltswaren auszusondern. Ein Konkurs- oder Vergleichsverwalter ist an die Bestimmung unter dieser Ziffer gebunden.

6. Mängel

Der Kunde hat die Pflicht, innerhalb von 5 Tagen nach Zugang der Ware oder Erbringung der Leistung, sich von dem einwandfreien Zustand zu überzeugen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Reklamation, so ist die Ware/Leistung vom Kunden angenommen. Beanstandungen nach dieser Frist, besonders bei einem offensichtlichen Mangel, kann Lettershop Nielsen zurückweisen. Die Verwendung der mangelhaften Ware darf bis zur Klärung nicht erfolgen. Bei gerechtfertigter Beanstandung besteht nur das Recht auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach unserer Wahl, bis zur Höhe des Auftragswertes.

Zusätzliche Mailingversand AGB

7. Vom Kunden angelieferte Ware

Lettershop Nielsen führt die Handlungstätigkeiten sowie etwaige Posteinlieferungen im Kundenauftrag aus. Lettershop Nielsen verläßt sich auf die Richtigkeit der Angaben des Kunden über die auszuführenden Tätigkeiten insbesondere über Angaben bei vom Kunden gelieferten Materialien zur Sendungsmenge/ Materialbeschaffenheit/ Formate. Eine Überprüfung der tatsächlichen Stückzahl wird nur auf Wunsch, gegen Aufwandspauschale, durchgeführt. Auch zur vorschriftsmäßigen Sendungsgestaltung (Aufmachung, Größe etc.) besteht keine Prüfpflicht und insbesondere keine Haftung für den Fall, daß die Deutsche Post AG oder ein anderes Briefversandunternehmen die Annahme der Sendung verweigert und sich der Versandtermin verschiebt oder Teile der Ware (z. B. Briefumschläge) neu bedruckt/hergestellt werden müssen.

Im Rahmen des Möglichen wird die Sendung jedoch auf Unregelmäßigkeiten geprüft. Ergibt sich eine schnellere / effizientere Möglichkeit der Abwicklung, so wird der Kunde benachrichtigt. Eine generelle Verpflichtung der Prüfung besteht nicht. Soweit möglich werden Unregelmäßigkeiten, ggf. gegen Aufwandsentschädigung, behoben.

8. Porto

Die anfallenden Portogebühren sind an Lettershop Nielsen im voraus zu entrichten. Sofern der Kunde mit der Deutschen Post AG kein "Ausweisverfahren" vereinbart hat, muß das Portoentgelt an Lettershop Nielsen in bar, per Verrechnungsscheck oder per Banküberweisung im voraus gezahlt werden.

Wird der Betrag per Banküberweisung entrichtet, so kann frühestens am Tag der Gutschrift auf dem Konto von Lettershop Nielsen die Sendung im Briefzentrum aufgeliefert werden.

Bei Zahlung mit Verrechnungsscheck kann die Sendung frühestens am Tag der vorbehaltlosen Verfügbarkeit des Scheckbetrags aufgeliefert werden.

Zuviel bezahltes Portoentgelt erhält der Kunde zurück.

Stellt sich bei Anlieferung der Sendung bei der Postfiliale heraus, daß das im voraus bezahlte Portoentgelt/ Kontodeckung der PostCard nicht ausreichend ist, so wird die Sendung nicht oder nur teilweise versendet. Mehrkosten bis max. 200 EUR werden von Lettershop Nielsen ausnahmsweise ausgelegt. Teilweise wird dann versendet, wenn der zurückgehaltene Sendungsteil zum selben Tarif nachträglich versendet werden kann. Erhält Lettershop Nielsen im nachhinein eine Portonachforderung der Deutschen Post AG (z.B. mangels Deckung etc.), so hat diese der Kunde unverzüglich zu begleichen.

9. Datenlieferung

Lettershop Nielsen geht bei Auftrag von druckfertiger Lieferung für Textdaten (PDF/Word); Adressdaten (Excel); enthaltenden Grafiken sowie speziell erforderlichen Schriftarten aus. Drucktexte werden dem Kunden per Fax/eMail/Post zur Korrektur/Freigabe übermittelt. Lettershop Nielsen führt keine Prüfung der Textdaten durch, für den korrekten Aufbau der Textdatei (Grammatik/Text/Schrift/Layout) ist der Auftraggeber verantwortlich. Gleiches gilt für Adressdaten. Eine Prüfung des Adressbestandes erfolgt ohne spezielle Anweisung nicht. Sollten offensichtliche Fehler auffallen die eine Modifikation notwendig werden lässt werden diese, wenn nicht bereits im Angebot/Auftrag vermerkt, nach Aufwand zusätzlich berechnet.

10. Datenschutz

Übermittelte Kundendaten unterliegen dem Datenschutz. Eine Weiterverwendung oder Übermittlung an Dritte ist ausgeschlossen.

11. Schlußbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen durch gesetzliche oder gerichtliche Urteile unwirksam sein, so bleiben alle übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Geschäftsbedingung(en) tritt die gesetzliche Neuregelung in Kraft.